

## Zeitreisende in der Bibel – Teil 26

### KAPITEL 6

#### Der Baum des Lebens

Aber es gab noch einen anderen Baum in dem Garten. Er wird zum ersten Mal erwähnt in:

#### 1.Mose Kapitel 2, Vers 9

Und Gott der HERR ließ allerlei Bäume aus der Erde hervorsprossen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung, und auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Das 3. Kapitel im 1.Buch Mose bringt den „Baum des Lebens“ mit Unsterblichkeit in Verbindung. Seine Präsenz im Garten Eden verstärkt die Versicherung, dass Adam und Eva ursprünglich erschaffen wurden, um die Erfahrung des ewigen Lebens zu machen. Offensichtlich war seine Frucht zugänglich und der Konsum erlaubt. Zusammen mit den anderen Fruchtbäumen im Garten Eden sorgte er für Nahrung.

Aber dieser Zustand dauerte nicht lange. Nachdem das erste Paar in der Versuchung und in Sünde fiel, änderte Gott die Lebensbedingungen der ersten Menschen. ER traf die Entscheidung, dass ihnen die Unsterblichkeit versagt werden sollte. Sie wurden aus dem Garten verbannt, und der Baum des Lebens wurde von da an bewacht.

#### 1.Buch Mose Kapitel 3, Verse 22-24

22Und Gott der HERR sprach: „Siehe, der Mensch ist geworden wie

unsereiner, indem er erkennt, was gut und böse ist; nun aber — dass er nur nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe! [23](#)So schickte ihn Gott, der HERR, aus dem Garten Eden, damit er den Erdboden bearbeite, von dem er genommen war.“ [24](#)Und Er vertrieb den Menschen und ließ östlich vom Garten Eden die Cherubim lagern und die Flamme des blitzenden Schwertes, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen.

Das ist das letzte Mal, dass der „Baum des Lebens“ direkt erwähnt wird, bis wir zum Buch der Offenbarung kommen. Der Zugang dazu wird auf die Überwinder ausgeweitet, die gläubigen Heiligen, die geduldig auf die Verheißungen der Bibel warten:

#### Offenbarung Kapitel 2, Vers 7

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ICH zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.

Am Ende des Buches der Offenbarung wird gesagt, dass der herrliche Baum im Neuen Jerusalem zu sehen sein wird.

#### Offenbarung Kapitel 22, Verse 2 und 14

[2](#)In der Mitte zwischen ihrer Straße und dem Strom, von dieser und von jener Seite aus, [war] der Baum des Lebens, der zwölf Mal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, jeweils eine; und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker. [14](#)Glücklich sind, die Seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

## Der Baum der Zeit

Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass Adam, der Mann, dessen Leben das erste Jahrtausend geprägt hat, mit der erlösten Welt der Zukunft durch einen Baum verbunden ist. Obwohl man nicht mit Sicherheit sagen kann, dass der „Baum des Lebens“ ein Einzelstück ist, wird er doch in zwei Bibelstellen erwähnt: Im Garten Eden und im Neuen Jerusalem.

Zwischen diesen beiden Erscheinungen liegen 7 000 Jahre. Beim ersten Mal, im Garten Eden, bot er die Verheißung auf ein ewiges Leben an. Beim zweiten Mal, im Neuen Jerusalem, wird sein altes Potential voll und ganz realisiert.

Ist dieser Baum 7 000 Jahre alt? Vielleicht, aber das ist nicht von Bedeutung. Tatsache ist, dass er zu irgendeinem Zeitpunkt im Leben Adams in den Himmel geholt wurde, wo er seinen Platz in der Stadt Gottes, im Neuen Jerusalem, hat.

Stellen wir uns vor, dass wir ihn auf seinen Reisen begleiten. Nachdem Adam aus dem Garten Eden verbannt war, wurde er in den Himmel hinaufgenommen und in einem wunderschönen Ort eingepflanzt, wo er auf das letztendliche Zusammenwirken der erforderlichen historischen Elemente wartet, die in der Bibel prophezeit sind.

Auf der Erde existiert er in der Zeit. Im Himmel, wird die Zeit anders gemessen, wenn überhaupt. Zeit ist formbar und flexibel. Vielleicht ist es möglich, sie nach rückwärts oder vorwärts zu bewegen, so dass die Erde von verschiedenen vorteilhaften Positionen aus beobachtet werden kann.

Zu irgendeinem Zeitpunkt war das Neue Jerusalem fertiggestellt, um den Baum aufzunehmen. Von unserer Perspektive aus betrachtet, war das wahrscheinlich nach der Auferstehung von Jesus Christus, als Er in den Himmel aufstieg.

### Johannes Kapitel 14, Vers 3

„Und wenn ICH hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ICH BIN. 4 Wohin ICH aber gehe, wisst ihr, und ihr kennt den Weg.“

In Offenbarung Kapitel 22 heißt es, dass diese „Stätte“ eine Struktur von unaussprechlicher Schönheit ist.

Am Ende hat sich der Baum vervielfacht, so dass Ableger von ihm auf beiden Seiten des Flusses im Neuen Jerusalem erscheinen. Darüber hinaus handelt es sich um einen realen Baum, dessen Blätter offensichtlich pharmazeutische Qualitäten hat. Denn sie dienen zur Heilung der Völker.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)